

Lagebericht Bildung – Schwerpunkt: Bildung in Kita und Schule / Zentrum für Ignatianische Pädagogik

Aufbau der Online-Akademie und eines Online – Bildungs- und Fortbildungsprogramms

- Im Sommer 2022 hatte sich das Team des Zentrums für Ignatianische Pädagogik verstärkt.
- Ziel: Die erarbeiteten inhaltlichen Konzepte (DLE / Ignatianische Pädagogik und Persönlichkeitsbildung im Unterricht) umzusetzen in Fortbildungsformate.
- Konzeptioneller Hintergrund: Die Erarbeitung eines ausgereiften und umfangreichen Fundus



an Materialien zum Thema Persönlichkeitsbildung vor dem Hintergrund eines christlichen Humanismus.

- Im Januar Veröffentlichung eines Werkbuches zur Persönlichkeitsbildung. Die Arbeit an Band 2 ist bereits ange laufen.

Ignatianische Pädagogik steht für Bildung, die dem christlich-humanistischen Ideal verpflichtet ist. Sie begreift den Menschen als ein hoffendes Wesen, dessen Leben über ihn und die Welt hinausweist. Ihr »Plus« liegt darin, die Frage nach Gott

wachzuhalten. Sie fördert intellektuell und spirituell wache Schülerinnen und Schüler und zielt darauf ab, diese dazu zu befähigen, mit Empathie und Anspruch ihre Umwelt und ihr Leben zu gestalten. Dazu setzt Ignatianische Pädagogik auf ganzheitliches Lernen, auf das Fördern individueller Potenziale und einer Reflexion, die kritische Urteilsfähigkeit ermöglicht. In der Reihe „Ignatianische Impulse für die Schule“ bieten wir einen wertvollen Einblick in Best-Practice-Beispiele. **Herausgeber: Birgit Buchberger, Ulrike Gentner, Karl Hödl, Mathias Molzberger, Johann Spermann SJ, Tobias Zimmermann SJ, Echter Verlag, Würzburg, 2022**

- Qualitätskriterien für eine christlich-humanistisch geprägte Schule.

HumanismusPlus – Wie Ignatianische Pädagogik junge Menschen stärkt:

Sechs Qualitätskriterien für exzellente Schulbildung

- 1** Junge Menschen erfahren und reflektieren ihre Würde als Mensch
- 2** Junge Menschen werden als ganze Person mit all ihren Talenten gefördert und gefordert
- 3** Junge Menschen lernen in der Schule, selbstständig zu lernen und zu denken
- 4** Junge Menschen werden ermutigt, ihren Charakter zu bilden
- 5** Junge Menschen lernen, sich der Frage nach Gott zu stellen
- 6** Junge Menschen lernen zivile Tugenden für ein friedliches Zusammenleben in eine offene, demokratische Gesellschaft einzubringen

HUMANISMUS PLUS
GEMENSAM FÜR FORTSCHRITTLICHE BILDUNG

HumanismusPlus – Wie Ignatianische Pädagogik junge Menschen stärkt:

Sechs Qualitätskriterien für exzellente Schulbildung

- 1** Junge Menschen erfahren und reflektieren ihre Würde als Mensch
- 2** Junge Menschen werden als ganze Person mit all ihren Talenten gefördert und gefordert
- 3** Junge Menschen lernen in der Schule, selbstständig zu lernen und zu denken
- 4** Junge Menschen werden ermutigt, ihren Charakter zu bilden
- 5** Junge Menschen lernen, sich der Frage nach Gott zu stellen
- 6** Junge Menschen lernen zivile Tugenden für ein friedliches Zusammenleben in eine offene, demokratische Gesellschaft einzubringen

HUMANISMUS PLUS
GEMENSAM FÜR FORTSCHRITTLICHE BILDUNG

- Erste Aufbauschritte der Online-Akademie im Bereich ZIP: ZIP meldete sich am Markt mit einem ersten Online- Fortbildungsprogramm.
 - Die Rückmeldungen sind im Blick auf die Inhalte positiv.
 - Die konkrete Nachfrage ist verhalten. Dies liegt teils an der pandemisch begründeten Fortbildungsmüdigkeit, teils an noch fehlender Zielgenauigkeit der Angebote.
- ZIP begegnet dem erstens durch
 - eine breite Vernetzung mit Akteuren auf der Suche nach Kooperationspartnern (DBK, Bistum Speyer, Caritas, Teach First, ...).
 - Zweitens werden mit den Schulen des Netzwerkes Ignatianischer Pädagogik und nah an deren Bedarfen nun Fortbildungen entwickelt, die dann für Dritte geöffnet werden können.
 - Drittens trägt unsere Arbeit rund um die Kampagne HumanismusPlus erste Früchte, sowohl in Anfragen zur Profilentwicklung als auch in solchen zu Fortbildung und Vorträgen. Hier ist derzeit die Übergabe der Arbeit von Zimmermann/Gentner an ein neu aufgestelltes Team die Herausforderung.

Aufbau von Sinn und Gesellschaft als dem öffentlichen (Zugangs-) Bereich der Online-Akademie

Das Online-Magazin „Sinn und Gesellschaft“ feierte im Dezember 2021 den ersten Geburtstag.



Ungefähr 42 Tausend Menschen haben im Laufe des Jahres unsere Seiten besucht.

89 Autorinnen und Autoren von Essays haben uns erlaubt, die Welt durch ihre Augen anzuschauen.

55 engagierte Meinungen sind erschienen. Einige mit sehr hoher Reichweite, manchmal aufgrund hoher Zustimmung,

manchmal, weil sie Kontroversen ausgelöst haben. Die hohe Reichweite gerade unserer Sparte „Meinungen“ zeigt uns, dass Menschen – entgegen landläufiger Behauptung – Meinungs austausch und Debatte suchen und zu schätzen wissen. <https://sinnundgesellschaft.de/>

Research: Das Forschungsprojekt Ignatian Personality Formation (Schwerpunkt Gentner)

- Ziel: Wissenschaftliche Verortung der Ignatianischen Pädagogik im Kontext der zeitgenössischen Pädagogik / Erziehungswissenschaften, als Standortbestimmung, Selbstvergewisserung und um – hoffentlich exemplarisch die Aktualität des Konzeptes eines christlichen Humanismus aufzuweisen.
- Ende 2020 haben wir ein Forschungsprojekt mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern (PD Dr. Thomas Rucker und Prof. Dr. Elmar Anhalt) gestartet, welches bis Ende 2023 läuft. Anliegen des Projekts ist nicht nur, eine Forschungslücke in der erziehungswissenschaftlichen Forschung zu bearbeiten.
- Der Anspruch lautet darüber hinaus auch, über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen sowie über Entwicklungspotenziale Ignatianischer Pädagogik unter den Bedingungen einer komplexen Gesellschaft und den mit ihr verbundenen Herausforderungen aufzuklären. Gerade für die Arbeit an ignatianischen Schulen, wie sie heute weltweit betrieben wird, könnte dies einen wichtigen Beitrag zur Selbstreflexion darstellen.

- Die Arbeitshypothese lautet, dass Ignatianische Pädagogik eine Alternative zu dem offeriert, wie (schulische) Erziehung in der Gegenwart üblicherweise verstanden wird, nämlich als die möglichst effizient gestaltete Ausstattung von Heranwachsenden mit ökonomisch verwertbaren Qualifikationen und Kompetenzen. Ignatianische Pädagogik, so die Prämisse, rückt (schulische) Erziehung demgegenüber als eine Form des Miteinander-Umgehens in den Blick, in der Heranwachsende insbesondere darin Unterstützung erfahren sollen, einen Charakter zu entwickeln, der in der Fähigkeit und Bereitschaft zum Ausdruck kommt, Verantwortung für ein gelingendes Zusammenleben zu übernehmen.
- Zwischenergebnisse erwarten wir 2022, finale Ergebnisse liegen Ende 2023 vor.

Durchführung von Fachtagen und Konferenzen

ZIP arbeitet an seinen neuen Programmschwerpunkten auch auf der Basis von Netzwerktagungen, die teils in Kooperation mit Partnern selbst durchgeführt werden, oder in denen ZIP als Dienstleister auftritt:



Die ganze Person sehen und fördern

- Ein Fachtag zum Online-Lernen mit anschließenden Fortbildungsmodulen für Lehrende in Kooperation mit dem Bonifatiuswerk und den Schulabteilungen Berlin, Dresden Meißen ... September 2021 (DLE – Federführung Stenuß)
- Beispiel: „Fachtag und Netzwerktagung Schulseelsorge in Kooperation mit dem Bistum Speyer“ und den Schulseelsorgern des Netzwerkes IP. Thema: „Die ganze Person sehen und fördern“. Fortsetzung im Jahr 2023

- Die internationale Fachtagung zum Kinderschutz in Zusammenarbeit mit dem europäischen Netzwerk der Jesuitenschulen JECSE „PROTECTING THE MINORS IN OUR SCHOOLS – Hybrid-Safeguarding Conference“ am 1. März 2022 - 4. März 2022 mit rund 130 Teilnehmenden aus 23 Ländern (Federführung Gentner); Webinar zum Auftakt am 17.11.2021 mit Teilnehmenden überwiegend aus dem europäischen Kontext, online aber auch einzelne aus Brasilien und Ost-Timor.

Kampagne HumanismusPlus



Ziel: ZIP engagiert sich öffentlich in einer Kampagne für die Aktualität einer christlichen Pädagogik mit humanistischem Profil in einer von Diversität geprägten Gesellschaft. Katholische Erziehung und Schulbildung muss in einer Zeit von Kirchenkrise und Rückzug ein deutliches Zeichen setzen, dass ihr Bildungskonzept sich auf der Höhe der Zeit bewegt und einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Frieden leistet.

Erscheinen des Kampagnenbuches im Sommer 2021 „Charakter zählt – Warum Schule Persönlichkeiten bilden muss. Orientierung in Zeiten der Digitalisierung. Inspirationen von Ignatius von Loyola“ Autor: Tobias Zimmermann SJ Echter Verlag, Würzburg, 2021 84 Seiten, broschiert ISBN 978-3429056988

- Weiteres Material zur Kampagne wie Poster, Flyer etc. im Jahr 2022

- Durchführung von Online-Salons zum Thema „Persönlichkeitsbildung“ mit bekannten Referenten wie Prof. Dr. Bude, dem Marktforschungsinstitut Allensbach, Prof. James Arthur, Prof Ebertz ... Auftakt: **„Salon HumanismusPlus“ Persönlichkeitsbildung international – Was können wir von Großbritannien lernen?** Online-Veranstaltung. Das Gespräch von Prof. Ebertz, Dr. Rucker, Dr. Schulte-Altendorneburg und P. Zimmermann über die Frage, warum die „Frage nach Gott zu stellen in die Schule gehört“ ist auf dem ZIP You Tube Kanal noch einzusehen.
- Beginn einer Roadshow durch die Landesparlamente mit dem Auftakt in Mainz: Frage nach Gott gehört in die Schulen! Auf dieser Spur gab der Jesuitenpater Klaus Mertens einen Impulsvortrag im rheinland-pfälzischen Landtag, an dem knapp 20 Gäste aus Politik, Schule und Medien teilnahmen. Die Veranstaltung stand im Kontext der Initiative „HumanismusPlus“ des Zentrums für Ignatianische Pädagogik (ZIP), das sich für einen vertieften Bildungsbegriff in der Tradition des Ignatius von Loyola einsetzt.
- Politische Netzwerkarbeit mit der DBK, einzelnen Diözesen, Teach-First, KEG-Deutschland...

Beginn der Neuaufstellung im Bereich Leadership (Führen mit innerem Kompass), Profil- und Personalentwicklung sowie Organisationskultur ab Frühjahr 2021

Die Kampagne HumanismusPlus sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um ZIP zahlen sich durch zahlreiche Anfragen im Bereich der Profil- und Personalentwicklung aus.

- Sie reichen von Anfragen zu einzelnen Vorträgen im Rahmen von Schul- und Profilentwicklung, über Fortbildungstage für Kollegien bis hin zu mehr oder weniger fortgeschrittenen Anfragen zur längerfristigen Begleitung von Schulentwicklungsprozessen.
- Auch hier besteht die Herausforderung derzeit in der Übergabe der Aufgaben in ein breiter aufgestelltes Team.
- Der Stellenumfang von Frau Urban wird um einen Teil der bisher noch nicht genutzten, aber vom Trägerverein genehmigten Stelle im Bereich Leadership aufgestockt.

Lagebericht ZIP Schwerpunkte in der Arbeit von Verena Urban

In den letzten sechs Monaten konnte ich zusammen mit den Kolleg*innen des ZIP-Teams an vielen Stellen einige neue Konzepte und Materialien entwickeln sowie Veranstaltungen durchführen. Im Folgenden sollen einige davon aufgeführt werden:

Im ersten Monat entwickelten wir **die Konzeption sowie das Start-Programm der ZIP-Online-Akademie** (Flyer Siehe Anhang).

Durchgeführte Veranstaltungen:

- Workshops im Rahmen der Tage der Ignatianischen Pädagogik – „*Voneinander und miteinander lernen. Dialogisches Feedback im Unterricht einsetzen*“
- Digitaler Stammtisch Unterrichtsentwicklung
 - Kooperatives Lernen ist mehr als Gruppenarbeit
 - Intelligentes Üben
 - Gelingende Beziehungen – Gelingender Unterricht
- Workshop „Beten in der Schule?“ – im Kontext der Schulseelsorger-Tagung
- Begleitung der Besinnungstage der St. Ansgar Schule Hamburg im Kloster Nütschau mit Impulsvortrag und verschiedenen Workshops (Innehalten im Schulalltag; Wege zur eigenen Spiritualität; Musik und Spiritualität)

Mit-Konzeption der **16:30 Uhr-SPRECHStunde** (Digitales Beratungs- und Coachingformat)

Ausweitung der Konzeption des **monatlichen ZIP-Newsletters** und redaktionelle Tätigkeit

Einzelne Podcasts „3-Minuten für die Seele“

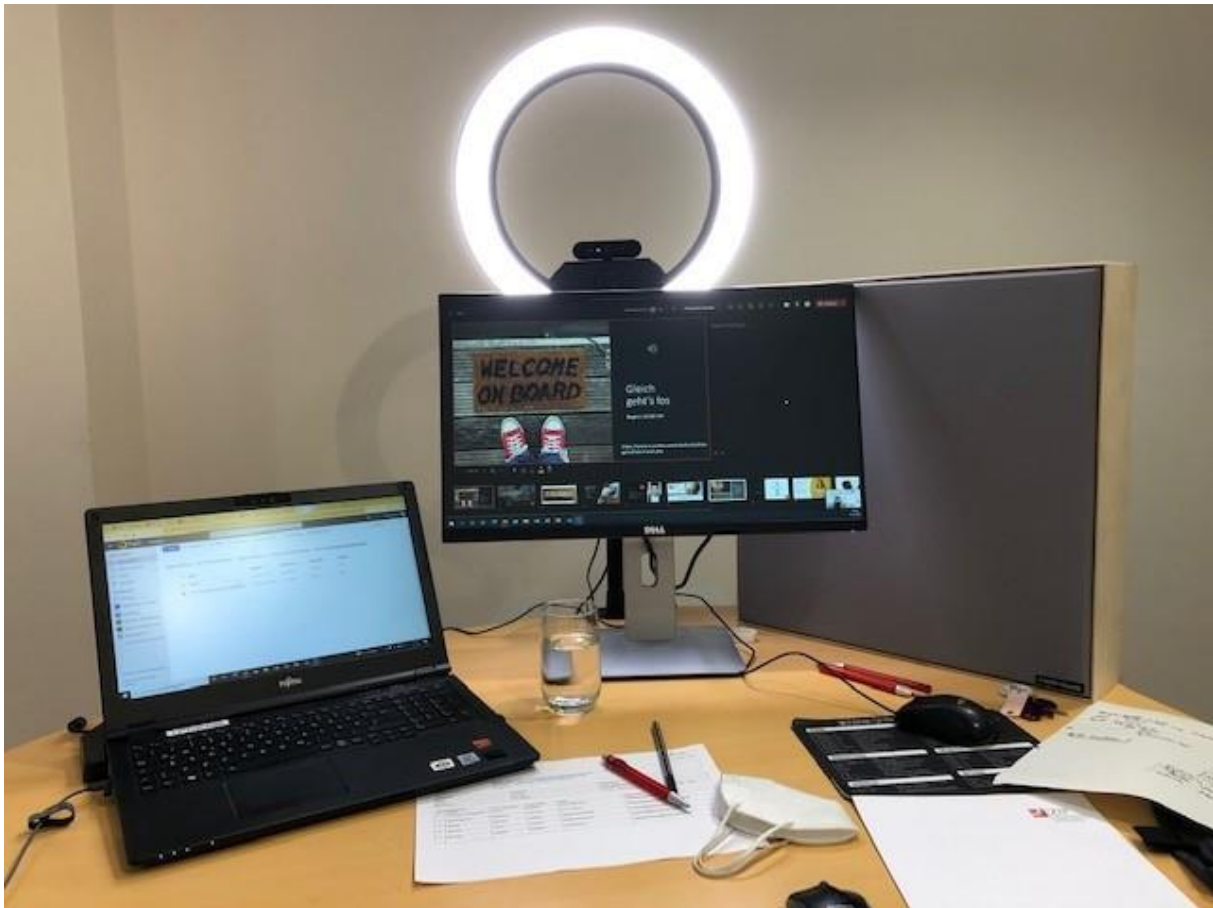
- Kurze Reise nach woanders
- Jahresend-Examen
- Mein Kalender
- An der Garderobe abgeben

Angebahnte Kooperationen

- Mit Teach-First Deutschland: Austausch und Konzeptentwicklung Lehrerpersönlichkeit im 21. Jahrhundert
- Canisius-Kolleg Berlin: (Weiter)-Entwicklung eines Curriculums für Persönlichkeits- und Charakterbildung in verschiedenen Klassenstufen und Formaten
- St. Ansgar Schule, Hamburg: Verankerung von Spiritualität im Schulalltag (Oasentage, Instagram-Impulse, Morgenimpuls für Lehrkräfte „8 bis 8“)
- Profil- und Personalentwicklung für das Loyola Gymnasium Prirzen, Kosovo: Qualifizierung und Weiterbildung der Lehrkräfte im Sinne von HumanismusPlus

Aufbau der Präsenz in den Social Media

- Facebook (Kai Stenull)
- LinkedIn Auftritt zur Vernetzung und fürs Aufbaumarketing (Verena Urban)
- Instagramm (Cathrin Rieger)



Setup im HPH für den digitalen Stammtisch



HUMANISMUS  PLUS
IGNATIANISCHE PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Zentrum für Ignatianische Pädagogik
Exzellente, ganzheitliche Bildung, die zur verantwortlichen Urteils- und Tatkraft befähigt
Pädagogik · Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz · 13 Follower

 Cathrin ist hier beschäftigt · 2 Beschäftigte

[✓ Follower:in](#)
[Zur Website](#)
[Mehr](#)

Start Info Beiträge Jobs Personen Events

Info

Charakter zählt!
Ignatianische Pädagogik gründet sich in christlich-humanistischer Tradition, die zum verantwortlichen Handeln in Gesellschaft und Gemeinschaft befähigt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Weiterentwicklung unserer bewährten Lehr- und Lernkultur zu fördern, welche die Eigeninitiative, Kreativität und Neugier des Individuums in den Blick nimmt.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen sowie Beratungen und Coachings für (Schul-)pädagogisch Tätige an, und können maßgeschneidert für Ihre Schule oder Ihre Schulabteilung Konzepte der Schul-, Unterrichts und Personalentwicklung erarbeiten.

LinkedIn Auftritt

Lagebericht ZIP – Schwerpunkte in der Arbeit von Kai Stenull

Veranstaltungsformate und Kooperationen

- Der Kurs „Wie geht Ignatianisch?“ für Lehrkräfte an Schulen im ignatianischen Netzwerk wurde
 - auf ein Blended Learning-Format umgestellt (Kombination aus zwei Videokonferenzen und einem Präsenztreffen im HPH).
 - Es wurde zudem ein regionaler Kurs in Deutschland und einer für österreichische Schulen durchgeführt.
 - Eine Standardisierung des Kurses ist in Arbeit als Grundlage für die Erarbeitung eines professionellen, hybriden E-Learning Kurses mit Material.
- Zusammenarbeit mit der Hamburger Schulabteilung
 - Die Fortbildung „Christliche Aspekte von Führung im Rahmenleitbild“ wurde gemeinsam mit der Schulabteilung des Erzbistums Hamburg als Präsenzveranstaltung im Kloster Nützschau durchgeführt.
 - Die Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg soll ausgeweitet werden, ein erstes Gespräch mit Dr. Haep hat stattgefunden. Ein neues Format „Führungsdialoge“ wurde entwickelt. Es besteht Interesse am Thema und der Kampagne HumanismusPlus, an inhaltlichen Impulsen zum Thema digitale Bildung sowie an einer Begleitung der St. Ansgar Schule.
- In der Arbeit mit Schüler*innenvertretungen ist es trotz vieler Vorbehalte erstmals gelungen,
 - zwei Pilotveranstaltungen (Starkenburg Gymnasium Heppenheim, Ursulinen Gymnasium Mannheim) als Online-Format durchzuführen.
 - Diese Formate sollen im Rahmen der ZIP-Online-Akademie ausgeweitet werden.

Projekt „Digital Leadership Education“

- Der Online-Fachtag zu digitalem Lernen mit Web-Workshops wurde erfolgreich durchgeführt.
- Für eine mehrteilige interne Fortbildung „Online-Veranstaltungen – Didaktik, Moderation und Kommunikation“ konnte Dr. Sabrina Sontheimer gewonnen werden.
- Im Rahmen des DLE-Projekts wurde bei den Tagen der Ignatianischen Pädagogik das Panel „Kritisch denken lernen: Wahrheit oder FakeFacts?“ gestaltet.
- Auf Grundlage der Erfahrungen aus den Teilprojekt „Einsatz von Lerntools und Reflexionsebenen“ wurde ein Fortbildungsformat zu Online-Tools entwickelt.
- Begonnen wurde mit der inhaltlichen Ausarbeitung eines Kurses für Multiplikator*innen in der Lernplattform itslearning zum Thema „Künstliche Intelligenz“.



Aufbau der geistlichen Formate von ZIP

- Am 29. November 2021 startete der ZIP-Podcast „3 Minuten für die Seele“. Der Podcast erscheint immer am Montag morgen und kann über Spotify, Amazon Prime und Podigee abgerufen werden. Inzwischen sind 15 Episoden erschienen, die insgesamt fast 1000 (961) mal gestreamt wurden.
- Ab 13.03.startet die „Holy Hour“ – ein spirituelles Format mit Stilleübung, Bibel-Teilen und Fürbitten

Lagebericht ZIP Schwerpunkte in der Arbeit von Cathrin Rieger

Schwerpunkt: Fortbildung für Erzieher*innen, Schulsozialarbeit und Prävention

- In unserer ZIP-Online-Akademie bieten wir seit September 2021 Online-Fortbildungen für Pädagog*innen (Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen, Internatpädagog*innen, Erzieher*innen und Schulseelsorger*innen an. Dafür wurden zahlreiche Workshop-Konzeptionen erarbeitet: <https://zip-ignatianisch.org/veranstaltungen-2/>
- Im drei Module umfassenden Workshop „Zwischen Konflikt & Mobbing“ haben vier Teilnehmer*innen sich intensiv mit der Prävention und Intervention bei Konflikten und Mobbing auseinandergesetzt. In einem Blended Learning Workshop-Modell gab es zwischen den Modulen Skripte, Video-Clips und Methoden, die die Teilnehmer*innen zur eigenen pädagogischen Vertiefung nutzen konnten.
- Für die Fachakademie für Sozialpädagogik Kaufbeuren führte ich den Workshop „In Balance bleiben“ durch. Mit über 40 Teilnehmer*innen arbeiteten wir zu den Themen „Resilienz“ und „Umgang mit Stress“.

Online-Supervisionen & Online-Coachings

- Das Thema „Persönlichkeitsbildung“ spielt auch bei unseren Online-Supervisionen eine Rolle, bei der sich Pädagog*innen in ihrer Professionalität hinterfragen.
- Hierfür wurde die 16:30 Uhr SPRECHStunde“ als Format entwickelt. Die Nachfrage nach Beratung ist im Bereich der Erziehenden erfreulich: Bisher haben 5 Pädagoginnen dieses Supervisionsformat in Anspruch genommen.

Vorbereitung für Kooperationen

- Die inhaltliche Vernetzung der Arbeit von Familienbildung und Zentrum für Ignatianische Pädagogik wurde – mit dem Schwerpunkt Fortbildungen für Erzieher*innen aufgenommen. Bei gemeinsamen Formaten wird ZIP als überregionales - und die Familienbildung als lokales Label den Markt gemeinsam bespielen
- Zum Aufbau von Kooperationen, bzw. zur Planung von Programmschwerpunkten im Bereich der Erzieher*innen, die Bestehendes nicht doppeln, haben wir Gespräche mit der Caritas Speyer und der Fachakademie für Sozialpädagogik, Kaufbeuren aufgenommen.
- Mit Teach First Deutschland finden Kooperationsgespräche statt. Sie zielen langfristig auf die Begleitung von Lehrkräften im Berufs- (Quer) einstieg.

Marketing

- Zum Start unserer Online-Akademie haben wir einen ZIP-Online-Akademie-Flyer mit einer Übersicht einiger Workshop-Formate erstellt und versendet.



Übersicht einiger Workshop-Formate erstellt und versendet.

- Einmal im Monat erscheint der ZIP-Newsletter mit spannenden pädagogischen Themen und Hinweisen für Veranstaltungen.
- Der Instagram-Account umfasst (Stand 24.02.2022) bereits nach kurzer Zeit 162 Follower:

https://www.instagram.com/zip_ignatianisch/